



**SCHLITTENHUNDESSPORTCLUB
THÜRINGEN E.V.
- PRESSESTELLE -**

ANKE SCHILLER-MÖNCH
AM KLASBERG 13
99428 WEIMAR

TEL.: 0176-10228173
E-MAIL: ANKE@SSCT.DE

PRESSEMITTEILUNG

Weimar, den 29.01.2017

Schlittenhundesport meets Biathlon-Mekka

Erstes SpeedRace in der DKB-Skiarena in Oberhof

Eigentlich war es nur eine Frage der Zeit. Oberhof, DAS Biathlon-Mekka schlechthin in Deutschland. Und Oberhof – ältester Rennort für Schlittenhunderennen in den Neuen Bundesländern. Am 25. Februar 2017 kommt beides zusammen.

Denn den Organisatoren vom Schlittenhundesportclub Thüringen (SSCT) ist es in Abstimmung mit dem Thüringer Wintersportzentrum gelungen, zum ersten Mal einen Teil des Oberhofer Schlittenhunderennens in die DKB-Skiarena zu verlegen, in der sonst die weltbesten Biathleten um Weltcup-Punkte kämpfen.

Doch damit nicht genug: Gleichzeitig präsentiert der SSCT dort eine neue, hochattraktive Wettkampfform – das erste Oberhofer Skijöring-Speed-Race.

Was verbirgt sich dahinter?

Teilnehmer sind Skijörer – also Musher, die ihren Schlittenhunden nicht auf einem Schlitten, sondern auf Skiern folgen.

Diese werden am 25.02. ab 14:30 Uhr zunächst im Einzelstart einen 6 km langen Prolog auf Zeit als Qualifikation bestreiten, ähnlich der Qualifikation bei Sprintrennen im Skilanglauf.

Unmittelbar danach folgen die Finalläufe, die komplett in der DKB-Skiarena über 1,2 km auf den Original-Weltcup-Strecken ausgetragen werden. Diese Finalläufe werden als Massenstarts á 4 oder 5 Starter gelaufen.

Auf Basis des Qualifikationsergebnisses werden Viertelfinalläufe zusammengestellt. Dort zählt dann nur noch die Platzierung – heißt: die ersten zwei eines jeden Laufs erreichen das Halbfinale, der Rest ist ausgeschieden. Auch das also analog zu Sprintrennen im Skilanglauf.

Ähnlich geht es dann in den Halbfinalläufen weiter – die ersten zwei erreichen das Finale, der Rest scheidet aus. Im Finale schließlich werden dann Sieger und Platzierte ermittelt.

Und das alles ist fast permanent von den Zuschauern in der DKB-Skiarena einzusehen. Diese bekommen in den Finalläufen also am laufenden Band rasante Action geboten – mit packenden Positionskämpfen, knappen Finishes und Spannung bis zum Schluss. Im besten Sinne also Sport-Unterhaltung par excellence!

Das Ganze ist ausdrücklich erst einmal als Versuch gedacht – außerhalb jeglicher verbandsinternen Punktwertungen oder Qualifizierungssysteme für Meisterschaften etc. „Wir meinen, dass auch der Schlittenhundesport mit der Zeit gehen und sich neuen Wettkampfformen öffnen muss, um weiter attraktiv zu bleiben – für Teilnehmer wie für die Öffentlichkeit!“ weiß Rennleiterin Anke Schiller-Mönch und ergänzt: „Gleichzeitig sind wir der Meinung, dass auch die DKB-Skiarena nur davon profitieren kann, wenn neben dem Biathlon-Weltcup auch andere, vielleicht sogar außergewöhnliche, Sportereignisse dort ihren Platz finden. Wir vom Schlittenhundesportclub Thüringen jedenfalls sind mehr als gespannt, wie das Skijöring SpeedRace angenommen wird. Aber wie heißt es doch so schön? Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.... ;-)“.

Starten können übrigens nicht nur Vereinsmitglieder. „Wir wissen, dass es in Thüringen viele Sportler außerhalb unseres Vereines gibt, die hervorragend mit ihrem Hund Ski laufen. Diese sind als Gaststarter herzlich willkommen“ lädt Schiller-Mönch ein.

Die Anmeldung und mehr Infos gibt's unter www.ssct.de.

Anke Schiller-Mönch
Pressewartin SSCT e.V.
Rennleitung Oberhof

